

II-973 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

24.1.1968

474/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P i t t e r m a n n , G r a t z , C z e r n e t z
und Genossen

an die Frau Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Einladung eines Mitgliedes der griechischen Militärdiktatur zu
Feierlichkeiten in Österreich.

-.--.-.-

Zeitungsmeldungen von heute ist zu entnehmen, daß ein Mitglied der faschistischen griechischen Militärdiktatur - es handelt sich um Arbeitsminister Poulantzas - von der Frau Bundesminister für soziale Verwaltung oder von der österreichischen Bundesregierung eingeladen wurde, an den Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Bestehens des österreichischen Sozialministeriums teilzunehmen, und sich auch bereits auf dem Weg nach Wien befindet.

Die Anwesenheit eines Mitgliedes einer Militärdiktatur, die das griechische Volk seiner Freiheit beraubt, wäre für österreichische Demokraten unerträglich. Da die Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Bestandes des Sozialministeriums, die heute nachmittags beginnen, im Falle des Zutreffens dieser Meldung von sozialistischen Abgeordneten nicht besucht werden könnten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für soziale Verwaltung die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Trifft es zu, daß der griechische Arbeitsminister Poulantzas von der österreichischen Bundesregierung, oder von einem Mitglied derselben, oder von einer anderen offiziellen Stelle zu einem Besuch in Österreich eingeladen wurde?

2) Wird die Frau Bundesminister die Anwesenheit eines Mitgliedes der griechischen Militärdiktatur bei den Jubiläumsfeierlichkeiten gestatten und damit für sozialistische Abgeordnete eine Teilnahme unmöglich machen?

3) Im Falle einer Bejahung dieser Fragen: Wie rechtfertigen Sie dies vor dem österreichischen Nationalrat?

In formeller Hinsicht wird beantragt, diese Anfrage gemäß § 73 Abs. 2 der Geschäftsordnung als dringlich zu behandeln.

-.--.-.-.-